

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 28. März 2024

13



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: HINA BORT/Getty Images/Stockphoto



Foto: Getty Images/Stockphoto

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr			
Leitstelle	Euronotruf 112		
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108	204060		
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330		
Krankentransport	07131/19222		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)	116 117		
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117		
Zahnärztlicher Notfalldienst			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:	0761/12012000		
http://www.kzvbw.de			
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen			
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000			
Notfalldienstsuche der KZV BW:			
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter	116 117 oder docdirekt.de		
Telefonseelsorge	0800/1110111		
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849		
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123		
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824		
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507		
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209		
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904		
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0		
Leiterin Bürgeramt	64546-10		
Standesamt	64546-10		
Fax-Nr.	64546-29		
Sprechstunden:			
Montag	8.30 - 12.30 Uhr		
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr		
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr		
Bauhof Frankenbach	56-3502		
oder mobil	0170/6352208		
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag	14.00 - 18.00 Uhr		
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr		
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr		
Abfallberatung			
Haushalte	56-2951		
Gewerbe	56-2762		
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt	56-2100		
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann	2771098		
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar	56-2588		
Forstrevier			
Forster Heinz Steiner	56-4144		
oder mobil	0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36	483503		
Friedhof			
während der Dienstzeit	6454610 und 485120		
außerhalb der Dienstzeit	Grünflächenamt 79795-3		
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9	43334		
Fax-Nr.	910594		
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50	7415001		
Fax-Nr.	7415099		
E-Mail: hkruz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62	68673		
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38	910783		
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38	3990724		
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4	481340		
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4	481188		
Im Ried (evang.), Riedweg 33	41900		
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38	64085-0		
Sekretariat	64085-11		
Hausmeister	64085-15		
Fax-Nr.	64085-29		
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	07131/3898500		
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschornsteinfegermeister			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall	07136/910011		
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn	07131/250585		
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800		
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr		
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr		

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

29.3. Johann Henrich 85 Jahre
1.4. Doris Weigel geb. Weitmann 80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Öffnungszeiten rund um die Osterfeiertage

Von Karfreitag, 29. März bis einschließlich Ostermontag, 1. April sind die städtischen Dienststellen geschlossen. Bei der Stadtverwaltung sind daher folgende Bereitschaftsdienste eingerichtet:

Friedhofsverwaltung

Auf dem Hauptfriedhof Heilbronn ist am Karfreitag, 29. März, am Ostersonntag, 31. März und am Ostermontag, 1. April jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 07131/797953 erreichbar.

Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen in der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung, beispielsweise bei Rohrbrüchen, ist ein Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 07131/56-2588 zu erreichen.

Abwasserwirtschaft

Die Bereiche Kanalbetrieb und Kläranlage sind außerhalb der üblichen Dienstzeiten über die Leitstelle der Kläranlage unter Telefon 07131/56-4300 erreichbar.

Die Öffnungszeiten bei den einzelnen städtischen Ämtern ändern sich wie folgt:

Bürgeramt Biberach

Das Bürgeramt Biberach ist von Karfreitag, 29. März bis Freitag, 5. April geschlossen.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist von Karfreitag, 29. März bis Ostermontag, 1. April geschlossen. Ansonsten sind die Stadtbibliothek und die angegliederten Stadtteilbibliotheken während der Osterferien zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Stadtarchiv

Der Lese- und Forschungsraum des Stadtarchivs ist von Karfreitag, 29. März bis Ostermontag, 1. April geschlossen. Die Ausstellungen im Otto-Rettenmaier-Haus/Haus der Stadtgeschichte sind am Karfreitag, 29. März und Ostermontag, 1. April geschlossen, haben aber am Karsamstag, 30. März sowie am Ostersonntag, 31. März von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Städtische Museen

Das Museum im Deutschhof sowie die Kunsthalle Vogelmann sind am Karfreitag, 29. März und am Ostermontag, 1. April geschlossen. Geöffnet ist am Karsamstag, 30. März und am Ostersonntag, 31. März.

Literaturhaus

Das Literaturhaus am Trappensee ist von Gründonnerstag, 28. März bis Dienstag, 2. April geschlossen.

Tourist-Information

Die Tourist-Information bleibt am Karfreitag, 29. März, am Ostersonntag, 31. März und am Ostermontag, 1. April geschlossen. Am Karsamstag, 30. März ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Kundencenter Energiestandort Heilbronn

Das Kundencenter am Energiestandort Heilbronn bleibt lediglich an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen telefonischen Servicezeiten.

Heilbronner Bäder

Das Freizeitbad Soleo bleibt am Karfreitag, 29. März geschlossen. Am Karsamstag, 30. März ist die Schwimmhalle von 8.00 bis 18.00 Uhr und die Saunalandschaft (gemischt) von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Am Ostersonntag, 31. März und Ostermontag, 1. April ist die Schwimmhalle von 8.00 bis 21.00 Uhr und die Saunalandschaft

(gemischt) von 9.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Hallenbad Biberach hat von Karfreitag, 29. März bis Ostermontag, 1. April geschlossen.

Entsorgungsbetriebe

Das Entsorgungszentrum Heilbronn und die städtischen Recyclinghöfe bleiben an den gesetzlichen Feiertagen, am Karfreitag, 29. März und am Ostermontag, 1. April, geschlossen.

Am Karsamstag, 30. März sind alle städtischen Recyclinghöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Stadtbusverkehr

Während der Osterferien bis einschließlich Freitag, 5. April werden alle mit „S“ gekennzeichneten Fahrten der Linien 8 und 11 nicht gefahren. Die Linien 5 und 64 entfallen komplett.

Die Busse fahren wie folgt

- Am Karfreitag, 29. März gilt Sonntagsverkehr
- Am Karsamstag, 30. März gilt Samstagsverkehr
- Am Ostersonntag, 31. März und am Ostermontag, 1. April gilt Sonntagsverkehr.

Bereits am Sonntag, 31. März werden die Fahrten zum Westfriedhof und zur Waldheide wieder aufgenommen.

Stadtbahn

- Bei der Stadtbahn gilt am Gründonnerstag, 28. März Freitagsverkehr
- Am Karfreitag, 29. März gilt Sonntagsverkehr.
- Am Karsamstag, 30. März gilt Samstagsverkehr.
- Am Ostersonntag, 31. März und am Ostermontag, 1. April gilt Sonntagsverkehr.

Buddy-Nacht-Shuttle

Der Buddy-Nacht-Shuttle fährt in der Nacht auf Samstag von 0.00 bis 6.00 Uhr sowie in den Nächten auf Karfreitag und Ostermontag von 0.00 bis 8.00 Uhr.

Abfallabfahren verschieben sich wegen Ostern

Wegen des Feiertags Ostermontag verschieben sich in der nächsten Woche alle Abfallabfahren um jeweils einen Werktag. Betroffen sind alle Abfahren von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken. Ausnahme: Die Abfuhr der Restmülltonnen in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 5. April, statt.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660- beziehungsweise 1.100-Liter) und Blaue Tonnen (1.100-Liter) sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung (Tel. 07131/56-2951) nachgefragt werden.

Altglas- und Alttextilcontainer Großgartacher Straße

Wegen Bauarbeiten in der Wilhelm-Leuschner-Straße mussten die Container für Altglas und Alttextilien am Standort Großgartacher Straße vorübergehend entfernt werden.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme, voraussichtlich Mitte Mai, wird der Containerstandort wiedereingerichtet werden. In der Zwischenzeit nutzen Sie bitte Containerstandorte in der Nähe, zum Beispiel den Standort Ludwigsburger Straße/Im Haselter.

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 13. April, findet auf dem Parkplatz Wertwiesen (Anfahrt über die Sontheimer Straße) von 9.00 bis 15.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge.

Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Schrotträder werden entfernt

Die Stadt Heilbronn und die Polizei sammeln am Dienstag, 30. April alle Schrotträder im Stadtgebiet ein, die zuvor vom Ordnungsamt mit einer entsprechenden Banderole gekennzeichnet wurden.

Als Schrotträder werden Räder eingestuft, die mehrere Kriterien der Fahruntüchtigkeit erfüllen wie defekte Bremsen, verrostete Kette, platte Reifen, fehlender Sattel oder Lenker.

Bei der Räumaktion prüft die Polizei, ob die Räder als gestohlen gemeldet sind und informiert in diesem Falle die rechtmäßigen Besitzer. Die restlichen Fahrräder werden für drei Monate eingelagert.

Während dieser Zeit können sich die Besitzerinnen und Besitzer beim Amt für Straßenwesen unter Telefon 07131/56-4433 melden, um ihre Fahrräder zurückzuerhalten. Nach Ablauf der drei Monate werden die Fahrräder verwertet beziehungsweise entsorgt.

Weitere Räumaktionen von Schrotträdern erfolgen in diesem Jahr am 24. Juli, 24. Oktober und 11. Dezember.

Allgemeinverfügung der Stadt Heilbronn – Untere Jagdbehörde – über die Leinenpflicht für Hunde in Wäldern (AV Leinenpflicht Wald)

Die Stadt Heilbronn erlässt als Untere Jagdbehörde nach § 51 Absatz 5 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

1. Vom 1. April 2024 bis zum 15. Juli 2024 sind in Wäldern im Stadtkreis Heilbronn Hunde an der Leine zu führen, wenn das Betreten der Gebiete zum Zwecke der Erholung dient. Die von der Leinenpflicht betroffenen Gebiete sind in der Karte, die Anlage dieser Allgemeinverfügung ist, rot umrandet.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Entscheidung wird angeordnet.
3. Bei Nichtbefolgen der Ziffer 1 dieser Verfügung wird die Festsetzung eines Zwangsgelds von 100,00 Euro und im Wiederholungsfall die Festsetzung eines Zwangsgelds von 200,00 Euro angedroht.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de in Kraft.

Begründung Ziffer 1

Die Allgemeinverfügung beruht auf § 51 Abs. 5 JWMG und § 35 Satz 2 LVwVfG. Danach kann die untere Jagdbehörde für den Zeitraum der allgemeinen Schonzeit und der Brut- und Aufzuchtzeit durch Allgemeinverfügung für bestimmte Gebiete anordnen, dass beim Betreten der Gebiete zum Zwecke der Erholung Hunde an der Leine zu führen sind, soweit dies zur Verringerung der Störung und Beunruhigung von Wildtieren erforderlich ist.

Die Stadt Heilbronn ist als untere Jagdbehörde für den Erlass der Allgemeinverfügung zuständig. Die Voraussetzungen für den Erlass der Allgemeinverfügung liegen vor.

Die allgemeine Schonzeit dauert gemäß § 41 Abs. 2 JWMG bis 15. April. Die Brut- und Aufzuchtzeit reicht bis Mitte Juli.

In der besonders sensiblen Phase der Brut- und Aufzuchtzeit sind Wildtiere vor übermäßigen Störungen oder Beunruhigungen zu schützen.

Die weiblichen Tiere sind in dieser Zeit hochtragend und können in diesem Zustand sich nicht so leicht bewegen und die Flucht ergreifen. Teile der Wildtiere (unter anderem das Schwarzwild) haben bereits Nachwuchs und viele Vogelarten beginnen mit dem Brüten.

In den letzten Monaten kam es in den aus der Anlage ersichtlichen Gebieten zu Störungen und Beunruhigungen von Wildtieren in den Waldgebieten im Stadtkreis Heilbronn durch frei laufende Hunde.

Unter anderem wurden bereits Rehe gehetzt, verletzt und getötet. Zudem kam es durch gestörtes und beunruhigtes Wild zu Wildunfällen am Tag.

Um das Wild in der besonders sensiblen Brut- und Aufzuchtzeit vor weiteren Störungen und Beunruhigungen zu schützen, ist daher der Erlass dieser Allgemeinverfügung erforderlich.

Die sensible Phase der Aufzuchtzeit (in der unter anderem die Rehkitze nur begrenzt fluchtfähig sind) zieht sich bis Mitte Juli. Daher ist die Anordnung der Leinenpflicht bis zum 15. Juli 2024 zu begrenzen.

Die in den vergangenen Monaten verstärkt vorkommenden Störungen der Wildtiere und Risse durch Hunde waren in erster Linie in den Waldgebieten zu beobachten.

Daher wird die Leinenpflicht in den in der Anlage gekennzeichneten Waldgebieten angeordnet, aber auch hierauf räumlich begrenzt. Die Anordnung der Leinenpflicht ist ein geeignetes Mittel, um die Störung und Beunruhigung der Wildtiere zu verringern.

Durch das Führen der Hunde an der Leine kann verhindert werden, dass diese durch ihr Stöbern die Wildtiere beunruhigen und stören. Zudem ist die Leinenpflicht auch erforderlich, da kein milderes und gleich geeignetes Mittel ersichtlich ist.

Schließlich ist die Anordnung auch angemessen, da sie nicht außer Verhältnis zu der Schwere des Eingriffs steht. In dem Zwiespalt zwischen dem Schutz der Wildtiere in dieser besonders sensiblen Zeit auf der einen Seite und der artgerechten Bewegung der Hunde auf der anderen Seite überwiegt der Schutz der Wildtiere.

In der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit, die sich vom 1. April bis 15. Juli erstreckt, hat der Tierschutz der wild lebenden Tiere Vorrang vor einer freien Bewegungsmöglichkeit für Hunde. Im Vergleich zu anderen Störungen (wie z.B. durch die Landwirtschaft) sind die Störungen durch frei laufende Hunde in den besonders sensiblen Bereich vermeidbar, da in der Regel andere Auslaufmöglichkeiten in der Ortslage bestehen.

Die damit verbundene und vergleichsweise leichte Einschränkung für Mensch und Tier ist im Vergleich zum daraus erwachsenden Nutzen für die Wildtiere deshalb hinnehmbar.

Begründung Ziffer 2 (Sofortvollzug)

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und ergeht im überwiegenden öffentlichen Interesse. Sie bewirkt, dass ein Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat.

Das bedeutet, dass die Leinenpflicht auch bei Einlegung eines Rechtsbehelfs einzuhalten ist.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen vor. Es besteht ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehung der Leinenpflicht, welches das Interesse an der aufschiebenden Wirkung des Widerspruches übersteigt.

Das besondere öffentliche Vollzugsinteresse besteht darin, dass im Falle einer aufschiebenden Wirkung des Rechtsbehelfs bis zum Abschluss eines möglichen Rechtsbehelfsverfahrens die Wildtiere während der sensiblen Brut- und Aufzuchtzeit weiterhin durch frei laufende Hunde beunruhigt würden.

Dies könnte zu weiteren Wildunfällen am Tag führen. Weitere Wildtiere könnten ferner durch frei laufende Hunde gerissen werden. Der Schutz der Wildtiere ist gerade in dem in der Allgemeinverfügung bestimmten Zeitraum erforderlich.

Wenn die Leinenpflicht aufgrund der aufschiebenden Wirkung von Rechtsbehelfsverfahren nicht eingehalten zu werden braucht, kann der beabsichtigte Schutz der Wildtiere nicht mehr erreicht werden.

Daher ist es erforderlich, dass die Leinenpflicht aus der Allgemeinverfügung auch bei Einlegung eines Rechtsbehelfs einzuhalten ist.

Das öffentliche Interesse am Vollzug der Allgemeinverfügung überwiegt daher das Interesse der Hundebesitzer, über eine aufschiebende Wirkung ihrer Rechtsbehelfe die freie Bewegungsmöglichkeit ihrer Hunde im Wald auch für die Zeit der Schon-, Brut- und Aufzuchtzeit zu erwirken.

Begründung Ziffer 3 (Zwangsgeldandrohung)

Durch die Anordnung des Sofortvollzugs gemäß Nummer 2 ist diese Allgemeinverfügung sofort vollstreckbar.

Die Androhung eines Zwangsgelds in Höhe von 100,00 Euro für die erste Zuwiderhandlung gegen Nummer 1 dieser Allgemeinverfügung und von 200,00 Euro für den Wiederholungsfall ist geeignet, erforderlich und angemessen, um die Anordnung des Verbots durchsetzen zu können. Bei niedrigeren Beträgen besteht die Gefahr, dass die Hundehalter sich nicht an das Verbot halten und damit die wirksame Durchsetzung des Verbots bzw. den Schutz der Wildtiere behindern.

Ein anderes Zwangsmittel ist nicht tauglich, der Gefahr vorzubeugen. Im Übrigen stellt das Zwangsgeld das am wenigsten belastende Zwangsmittel dar. Das Zwangsgeld kann so lange wiederholt festgesetzt werden, bis das Verbot beachtet wird.

Bekanntmachungshinweis

Die Allgemeinverfügung gilt nach § 1 Abs. 2 der städtischen Bekanntmachungssatzung am Tag der Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de als bekannt

gegeben und erhält zeitgleich ihre Wirksamkeit. Diese Allgemeinverfügung, ihre Begründung und ihre Anlage können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der unteren Jagdbehörde der Stadt Heilbronn, Weststraße 53, 74072 Heilbronn, beim zentralen Bürgeramt sowie den Bürgerämtern der einzelnen Stadtteile eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Heilbronn mit Sitz in Heilbronn erhoben werden.

Hinweise

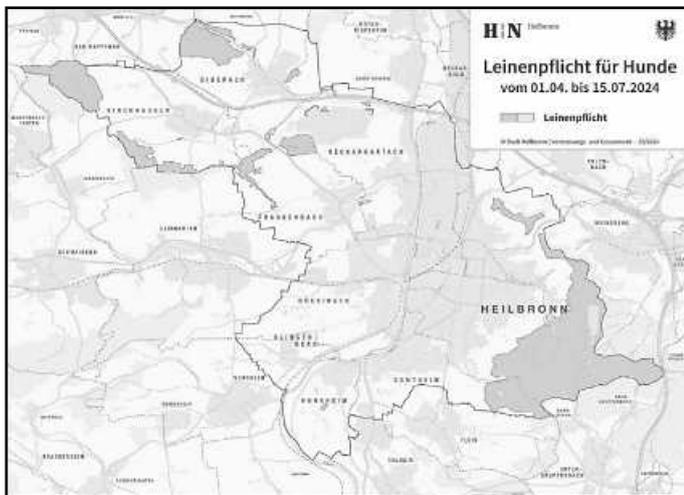
Das Verwaltungsgericht Stuttgart kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen.

Nach § 67 Abs. 2 Nr. 16 JWMG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Heilbronn, 11. März 2024

gez. Harald Wild

Leiter untere Jagdbehörde bei der Stadt Heilbronn



Karte über die von der Leinenpflicht betroffenen Gebiete

Foto: Stadt Heilbronn

Brennholzverkauf Revier Heilbronn-West

Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 im Revier Heilbronn-West. Die nächste Brennholzversteigerung findet am Dienstag, 2. April um 18.00 Uhr im Bürgersaal Biberach statt.

Der Zugang ist über den Seiteneingang möglich, bitte folgen Sie der Ausschilderung. Ab dem 28.3.2024 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internetseite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail angefordert werden. Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage.

Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Die Forstabteilung erreichen Sie unter Tel. 07131/56-4143 und -4973 oder per Mail: forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung

– Abt. Forst- und Landwirtschaft –

Gedenkstunde KZ Heilbronn-Neckargartach

Anlässlich des 79. Jahrestages der Räumung des Konzentrationslagers im Jahr 1945 legen Oberbürgermeister Harry Mergel und Pascal Raugust als Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) am Samstag, 30. März, 11.00 Uhr, am Mahnmahl auf dem KZ-Friedhof in Neckargartach Blumenschalen

zum Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers nieder. Eine kurze historische Einführung erfolgt durch das Stadtarchiv Heilbronn. Die Stadt Heilbronn, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Heilbronn sowie der DGB Stadt- und Kreisverband Heilbronn laden zu dieser Gedenkstunde ein.

Die Anfahrt ist über Frankenbacher Straße, Hirschstraße möglich. Es wird darum gebeten, die Parkmöglichkeiten am Nordfriedhof in Neckargartach zu nutzen.

Der KZ-Friedhof befindet sich in der Verlängerung der Hirschstraße hinter der Kleingartensiedlung.

Gedenkfeier für Dachstein-Opfer

In diesem Jahr jährt sich zum 70. Mal, dass bei der größten Suchaktion in der Geschichte der Alpen zehn Heilbronner Schüler und drei Lehrer nur noch tot geborgen werden konnten.

Die Schüler von der Knabenmittelschule Heilbronn (heutige Dammrealschule) verbrachten mit ihren Lehrern in der Karwoche 1954 ihre Ferien in Obertraun.

An Gründonnerstag waren die 13 Heilbronner zu einer Wanderung aufgebrochen und fanden im Schneesturm des österreichischen Dachsteinmassivs den Tod.

Zum 70. Jahrestag wird Oberbürgermeister Harry Mergel in Begleitung von Prof. Christhard Schrenk, Leiter des Stadtarchivs, am Karfreitag, 29. März, 11.00 Uhr an den Dachsteingräbern auf dem Hauptfriedhof einen Kranz niederlegen, um der verstorbenen Heilbronner zu gedenken.

Patrik Henschel folgt auf Dr. Christoph Böhmer

Patrik Henschel ist zukünftiger Leiter des Planungs- und Baurechtsamts. Der studierte Raum- und Umweltplaner folgt damit auf Dr. Christoph Böhmer, der nach fast 28 Jahren bei der Stadt Heilbronn Ende März in den Ruhestand geht.

„Es freut mich, dass wir mit Patrik Henschel einen in vielen Bereichen erfahrenen Stadtplaner für die Stadt Heilbronn gewinnen konnten“, hebt Bürgermeister und Baudezernent Andreas Ringle hervor.

Der 50-jährige gebürtige Saarbrückener Henschel war in den vergangenen 14 Jahren als Fachbereichsleiter Stadtplanung für die Große Kreisstadt Waiblingen tätig und führt zukünftig rund 90 Mitarbeitende des Planungs- und Baurechtsamts.

Als Amtsleitung zeichnet er damit für die Abteilungen Baurecht, Planung sowie den Umwelt- und Arbeitsschutz verantwortlich.



Patrik Henschel freut sich nach der Wahl auf die neuen Aufgaben bei der Stadt Heilbronn
Foto: Stadt Heilbronn

Innenstadt-Achsen werden neu gestaltet

Die Turmstraße und Zehentgasse liegen im Sanierungsgebiet Innenstadt und sollen verschönert und neu gestaltet werden, zudem soll mit mehr Grün das Stadtklima verbessert werden. Jetzt hat der Gemeinderat am Donnerstag die Detailplanung angeschoben und eine stufenweise Vergabe von Landschaftsarchitekten- und Ingenieursleistungen genehmigt.

Die Arbeitsgemeinschaft Blau Grün mit den Landschaftsarchitekturbüros Cornelia Biegert (Bad Friedrichshall) und Hink (Schwaigern) wird mit der Grundlagenmittlung, der Vor- und Entwurfsplanung beauftragt.

Dieses Projekt-Duo hatte im Vorjahr den europaweiten Realisierungswettbewerb, für den zwölf Arbeiten eingereicht worden waren, gewonnen.

Diese Entscheidung ist durch das anschließende Verhandlungsverfahren bestätigt worden.

Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!



Ein Schwerpunkt der Neugestaltung wird sein, grünere Quartiere mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen. Ziel ist, dass es auch autofreie Bereiche in den Arealen geben und der Fußgänger- sowie Radverkehr gestärkt werden soll. Mehr Begrünung und ein nachhaltiges Regenwassermanagement sollen zudem für klimatisch kühlere Orte in der hitzebelasteten Innenstadt sorgen.

Die Bürger werden in den weiteren Projektfortschritt weiter einbezogen. Es sind zwei Planungswerkstätten mit Ortsbegehung in der Turmstraße und in der Zehentgasse sowie eine Bürgerinformation vorgesehen.

An Planungskosten hat der Gemeinderat 580.000 Euro bewilligt. In der ersten Vergabestufe sind 205.000 Euro für die Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung vorgesehen.



Visualisierung der Sanierungsvorschläge für die Turmstraße sowie Zehentgasse



Visualisierung der Sanierungsvorschläge für die Turmstraße sowie Zehentgasse

Fotos: Arbeitsgemeinschaft Blau Grün/Stadt Heilbronn

Stadtbibliothek nur noch bis 13. April im Ausweichquartier

Am Samstag, 13. April, haben alle Medienfans ein letztes Mal die Gelegenheit, sich im Ausweichquartier der Heilbronner Stadtbibliothek in der Dammstraße mit Büchern, Zeitschriften, DVDs und mehr einzudecken.

Ab Montag, 15. April, ist es geschlossen. Dann starten die Vorbereitungen für die Rückkehr in die vollständig erneuerte Hauptstelle der Stadtbibliothek im K3.

Sie soll im Juni eröffnet werden.

Sofern Medien nicht bereits angemahnt sind, verlängern sich ihre Leihfristen automatisch bis Ende Juni. Während der Schließzeit ist eine Rückgabe nicht möglich.

Noch bis 7. April ist die kostenfreie Vormerkung für Medien über die Webseite der Stadtbibliothek (<https://stadtbibliothek.heilbronn.de>) möglich. Alle bis zum 13. April nicht abgeholten Vormerkungen werden abgeräumt und gelöscht. Noch nicht erfüllte Vormerkungen bleiben bis zur Neueröffnung bestehen. Sollte sich der Bedarf erledigt haben, kann die Vormerkung auch selbstständig im Bibliothekskonto gelöscht werden.

Die Rückgabe von Medien ist bis Samstag, 13. April, im Ausweichquartier möglich – allerdings freuen sich Bibliotheksleiterin Doris Wolpert und ihr Team, wenn möglichst viele Romane, Reiseführer, Hörbücher und Co. für die Dauer der Schließung bei den Nutzerinnen und Nutzern zu Hause bleiben.

„Decken Sie sich mit Literatur und Medien ein“, lautet der Appell des Bibliotheksteams. „Sie helfen uns damit sehr, weil wir dann weniger Material ein- und wieder auszupacken haben, was uns den Umzug enorm erleichtert.“

Verwaltung zieht jetzt in neue Räume im 2. Stock des K3

Bereits in diesen Tagen zieht Doris Wolpert gemeinsam mit ihrem 34-köpfigen Team ins K3 zurück und bezieht im zweiten Stockwerk der Bibliothek ein großes Gruppenbüro.

„Gemeinsam mit dem Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn sowie unseren Kolleginnen und Kollegen haben wir intensiv an der Gestaltung des etwa 400 Quadratmeter großen Raums gearbeitet“, erklärt Doris Kuhnle, stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek.

Entstanden ist ein heller, freundlicher Raum mit Nischen zum Zurückziehen, beweglichen Möbeln zum flexiblen Arbeiten und Elementen an der Decke, die zur Verbesserung der Akustik beitragen. Alle Schreibtische sind höhenverstellbar, sodass auch Arbeiten wie das Katalogisieren der rund 15.000 jährlich neu beschafften Medien auch im Stehen geschehen kann. „In der sogenannten Werkstatt finden sich nun alle Materialien für die ausleihfertige Bearbeitung der Medien an einem Platz“, erklärt Doris Wolpert. Die Bibliotheksleiterin freut sich sichtbar darauf, künftig konzentriert an einem Ort mit ihrem Team arbeiten zu können.

Finanzielle Unterstützung für Studierende

Wer an einer Hochschule, Fachhochschule oder Universität in Heilbronn oder an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder studiert, kann dafür Unterstützung von der Stadt Heilbronn erhalten. Für ein Semester haben Studierende die Möglichkeit auf 220 Euro Förderung monatlich. Wiederholungsvergaben sind möglich.

Voraussetzung für das Stipendium sind gute Leistungen oder eine wirtschaftliche Notlage. Zudem dürfen die Bewerberinnen und Bewerber keine weiteren Förderungen erhalten (BAföG ist hiervon ausgeschlossen).

Anträge stellen können Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Heilbronn haben, die in Heilbronn geboren sind oder längere Zeit eine Heilbronner Schule besucht haben.

Bewerbungen sind bis spätestens Montag, 15. April an die Stadt Heilbronn, Schul-, Kultur- und Sportamt, z. Hd. Ann-Kathrin Kist, Marktplatz 11, E-Mail: ann-kathrin.kist@heilbronn.de zu senden. Der Bewerbung beizufügen sind die Immatrikulationsbescheinigung, ein tabellarischer Lebenslauf, Leistungsnachweise sowie Nachweise über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers und der Unterhaltspflichtigen.

Chöre können Fördermittel beantragen

Zahlreiche Studien belegen, dass Singen einfach glücklich macht – noch mehr Glückshormone werden ausgeschüttet, wenn man gemeinsam mit anderen im Chor singt. Nun besteht für musizierende Vereine mit Sitz in Heilbronn erneut die Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen.

Durch die Kulturförderrichtlinien unterstützt die Stadt Heilbronn Chöre und Musikvereinigungen finanziell, um das musikalische Erbe der Musikstadt Heilbronn zu bewahren und durch neue Impulse zu erweitern. Musikvereine können zum Beispiel einen Antrag auf Basisförderung stellen. Darin enthalten sind, je nach Voraussetzungen, ein Mietkostenzuschuss, Dirigentenzuschüsse sowie Jugendförder- und Jubiläumszuschüsse. Neben der Basisförderung können auch Anträge auf Veranstaltungs- oder Projektförderzuschüsse gestellt werden.

Voraussetzung für einen Antrag auf Basisförderung ist, dass der Verein gemeinnützig und seit mindestens drei Jahren in Heilbronn ansässig und tätig ist. Zusätzlich muss der Verein aus mindestens 20 Mitgliedern (oder zehn Mitgliedern unter 25 Jahren) bestehen und einen Mitgliedsbeitrag von mindestens 30 Euro erheben.

Bewerbungen sind bis spätestens Sonntag, 31. März an die Stadt Heilbronn, Schul-, Kultur- und Sportamt, z. Hd. Ann-Kathrin Kist, Marktplatz 11 oder per E-Mail: ann-kathrin.kist@heilbronn.de zu senden.

Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden sich online unter www.heilbronn.de/kulturfoerderrichtlinien.

Bei Fragen steht Ann-Kathrin Kist vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn unter Tel. 07131/56-4743 zur Verfügung.

Heilbronn will Grüne Hauptstadt Europas werden

Heilbronn will sich als grüne, lebenswerte und umweltfreundliche Stadt weiterentwickeln und bewirbt sich für den European Green Capital Award 2026. Der Gemeinderat unterstützt diese Bewerbung mit sehr großer Mehrheit, so hat er es in seiner heutigen Sitzung beschlossen.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April. Ob sie erfolgreich sein wird, wird sich im Oktober entscheiden. Ausgehend vom Erfolg der Bundesgartenschau (Buga) vor fünf Jahren und dem damit neu belebten Wir-Gefühl, verfolgt die Stadt mit dem Format European Green Capital (Grüne Hauptstadt Europas) ein weiteres anspruchsvolles Ziel.

Die Buga Heilbronn als Garten- und Stadtausstellung war die modellhafte Entwicklung des Neckarbogens und die Präsentation der Umwandlung dieser ehemaligen Bahnbrache in einem blühenden Ausstellungsjahr.

Mit dem neuen Format Grüne Hauptstadt Europas soll die Idee der nachhaltigen Stadtentwicklung aus dem Modellquartier Neckarbogen für die Gesamtstadt in einem europäischen Umweltformat entwickelt werden.

Den Titel European Green Capital vergibt die Europäische Kommission seit 2010 Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern, die sich ihrer lokalen Verantwortung bewusst sind und sich der Transformation urbaner Räume stellen. Der Titel wird jährlich an Städte in Europa vergeben, die Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit wirtschaftlichem Wachstum verbinden und damit die Lebensqualität ihrer Einwohner erhöhen.

Die erste Titelstadt 2010 war Stockholm. Die erste deutsche Titelstadt war 2011 Hamburg. Essen erhielt 2017 als zweite deutsche Stadt den Titel. Aktuell ist das spanische Valencia European Green Capital.

Im Bewerbungsprozess bewertet sie dafür verschiedene Umweltkriterien und Umweltziele, aber auch Beispielprojekte der Stadt. Heilbronn würde nach einer erfolgreichen Bewerbung das Titeljahr 2026 mit Events, Formaten und Projekten gestalten und sich zu einer langfristigen Strategie nachhaltiger Entwicklung verpflichten.

Oberbürgermeister Mergel: „Langfristige Perspektive für die gesamte Stadtentwicklung“
„Die Buga war einzigartig, sie kann man nicht wiederholen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Wir sind aber überzeugt von unserem Ziel, die damals entstandene Dynamik in der nachhaltigen Stadtentwicklung aufzugreifen und weiterzuentwickeln. European Green Capital ist deshalb der dafür geeignete Prozess. Er gibt eine langfristige Perspektive für die gesamtstädtische Entwicklung.“

Gleichzeitig stellen wir uns damit auch der nachhaltigen Transformation und machen auf europäischer und internationaler Ebene auf uns aufmerksam, was im Hinblick auf die Entstehung eines international ausstrahlenden KI-Kraftzentrums nur nachvollziehbar ist.“

Entsprechend erklärt auch Bürgermeister Andreas Ringle die Gründe für die Bewerbung: „Das Leitthema der Bewerbung soll die Transformationsfähigkeit unserer Stadt sein. Von der industriell und durch Handel geprägten Stadt zur Wissensstadt, von der Wissensstadt zur umweltfreundlichen KI-Stadt“, sagt er. „Dabei sollen vor allem unsere längst erfolgreich vorhandenen, vielfach aber nebeneinander herlaufenden Projekte zu einem Thema vernetzt werden.“

Bewertung von sieben Umweltzielen und Umweltkriterien
Konkret bedeutet das die Vernetzung von den sieben Umweltbereichen: Biodiversität, Klimaschutz und Klimaanpassung, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Lärm, Luft- und Wasserqualität.

„In unserer Bewerbung stellen wir dar, wo die Stadt derzeit in den sieben Bereichen steht und wohin sie sich entwickeln will“, ergänzt Ringle.

„Wir wissen, dass wir da einiges zu bieten haben.“

Aus der Bewerbungshistorie früherer EGC-Städte ist allerdings bekannt, dass mehrmals erst eine wiederholte Bewerbung erfolgreich war.

Dass Heilbronn für die Bewerbung dennoch gut vorbereitet ist, bestätigt auch Andreas Kipar. Er hat mit seinem Beratungsunternehmen LAND bereits mit etlichen European-Green-Capital-Städten erfolgreich zusammengearbeitet und berät auch Heilbronn.

„Heilbronn setzt auf Innovation in der Transformation – wie die neuesten Entwicklungen, beispielsweise der IPAI – deutlich zeigen und kann somit zur Blaupause für kleine und mittlere euro-

päische Städte werden, die zukunftsorientiert und KI-unterstützt Nachhaltigkeit und Digitalisierung in den Vordergrund rücken wollen.“ Für die Auszeichnung Grüne Hauptstadt Europas gibt es ein zweistufiges Bewerbungsverfahren. In der ersten Phase evaluiert eine Jury die gegenwärtige Situation, vergangene Leistungen, aber auch zukünftige Ziele in sieben vorgegebenen Umweltindikatoren.

Teil der Bewerbung sind auch Modellprojekte, die die Zielverfolgung der Stadt beschreiben und unterstreichen. Für die interdisziplinäre Bewerbung arbeiten Akteure unterschiedlicher Ämter der Stadtverwaltung, koordiniert von der Stabsstelle Strategie und Stadtentwicklung, zusammen.

Fürs angesteuerte Titeljahr 2026 plant Heilbronn zur Darstellung der vorhandenen Umweltstärken Events und Veranstaltungen, Formate der Bürgerbeteiligung und Bürgerprojekte, Bildungs- und Verwaltungsprojekte, Sichtbarkeit von Initiativen.

Hintergrund

Mit dem Titel European Green Capital würdigt die Europäische Kommission seit 2010 Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern, die sich ihrer lokalen Verantwortung bewusst sind und sich der Transformation urbaner Räume stellen. Der Titel wird jährlich an Städte in Europa vergeben, die Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit wirtschaftlichem Wachstum verbinden und damit die Lebensqualität ihrer Einwohner erhöhen.

Die erste Titelstadt 2010 war Stockholm. Die erste deutsche Titelstadt war 2011 Hamburg. Essen erhielt 2017 als zweite deutsche Stadt den Titel. Aktuell ist das spanische Valencia European Green Capital.

Kurzfassung des „Landschaftsplan Heilbronn 2030“ jetzt erhältlich

Wie kann die dynamische, bauliche Entwicklung der Stadt Heilbronn auch unter ökologischen und nachhaltigen Kriterien gelingen?

Dieser Frage geht der „Landschaftsplan Heilbronn 2030“ nach. Jetzt hat die Stadt Heilbronn eine allgemein verständliche sowie optisch anschauliche Kurzfassung des Fachgutachtens zu Natur und Landschaft vorgelegt. Sie baut auf der vor drei Jahren veröffentlichten 600 Seiten und 40 Karten sowie Pläne umfassenden Langversion auf, die den Flächennutzungsplan der Stadt Heilbronn unterstützt. Durch die Übernahme in den Flächennutzungsplan wird er für die jeweils zuständigen Behörden der Stadtverwaltung verbindlich.

In der stadtweiten Bürgerbeteiligung zum Landschaftsplan wurde mehrfach von Teilnehmenden gewünscht, eine allgemein verständliche Fassung des Plans zu bekommen. Diese liegt nun aus einer Zusammenarbeit der Stadt Heilbronn mit Kommunikationsagenturen vor.

Die Kurzfassung wird auch für die Umweltbildung an Heilbronner Schulen eingesetzt. Sie erklärt ökologische Zusammenhänge von Böden, Wasserhaushalt, Klima und Luft, Pflanzen und Tieren und geht auf Wechselwirkungen ein, etwa wie sich Änderungen der Flächennutzungen auswirken.

Details zu den in Heilbronn vorkommenden Naturräumen und Biotoptypen werden vermittelt. Schutz, Pflege und Entwicklung der Heilbronner Landschaftselemente stehen im Mittelpunkt. Darin sieht die Stadt Heilbronn eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Verteilung über die Bürgerämter sowie im Bildungssektor

Die Erstellung der gedruckten Kurzfassung durch das Grünflächenamt wurde im Haushalt durch den Gemeinderat verankert und wird nun in Bürgerämtern, wie auch gezielten Verteilern des Bildungsbereiches in Abstimmung mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt bereitgestellt.

Die Langfassung ist digital auf der städtischen Homepage unter <https://www.heilbronn.de/umwelt-mobilitaet/landschaftsplan.html> verfügbar.

Nachwuchstalente in Offenburg erfolgreich

Mit 57 Preisen ist der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die vom Regionalwettbewerb Heilbronn weitergeleiteten Nachwuchstalente sehr erfolgreich verlaufen.

Aus dem Regionalwettbewerb Heilbronn waren im 61. Wettbewerbsjahr insgesamt 54 Teilnehmende vom 13. bis 17. März in Offenburg am Start. In 49 Wertungen erzielten sie insgesamt 57 Preise: 19 der jungen Musikerinnen und Musiker erzielten insge-

samt 21 erste Preise, hinzu kommen 32 zweite sowie vier dritte Preise von Teilnehmenden aus dem Regionalwettbewerb Heilbronn. Elf der ersten Preisträgerinnen und Preisträger dürfen zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ fahren, der vom 16. bis 22. Mai in Lübeck stattfinden wird.

Uta-Mirjam Theilen, Vorsitzende des Regionalausschusses „Jugend musiziert“ für die Stadt und den Landkreis Heilbronn und Leiterin der Städtischen Musikschule Heilbronn, freut sich über das gute Abschneiden der Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Heilbronn: „Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliere ich zu ihren tollen Leistungen, hinter denen ganz viel Arbeit steckt.“

Von der Städtischen Musikschule Heilbronn erzielten 24 Schülerinnen und Schüler in 21 Wertungen insgesamt 27 Preise.

Sechs der Musikerinnen und Musiker dürfen mit sechs ersten Preisen zum Bundeswettbewerb fahren; insgesamt gab es für die Städtische Musikschule Heilbronn zwölf erste Preise, 13 zweite Preise und zwei dritte Preise.

Gewertet wurden beim Landeswettbewerb die Solokategorien Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune/Eufonium/Tenorhorn, Tuba, Gitarre, Mandoline, Bass (Pop), Musical, Orgel, Baylama und die Ensemblekategorien Klavier vier- bis achthändig, Duo Klavier und ein Streichinstrument, Duo Kunstlied, Schlagzeugensemble sowie die besonderen Besetzungen Klassik, Romantik, Spätromantik und Impressionismus, Jumu Open sowie in Meckenbeuren die Ensemblekategorie Schlagzeugensemble.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 31. März 2024

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1, 18

Donnerstag, 28.3. – Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Albankirche
Pfarrerin Wahl

Freitag, 29.3. – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Albankirche
Pfarrerin Wahl

Sonntag, 31.3. – Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Montag, 1.4. – Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche
mit Taufe von Romea Laura Quitadamo
Pfarrer Rampmeier

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltung, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 28.3. – Gründonnerstag

17.30 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Passionsandacht am Gründonnerstag zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend in Leingarten

Freitag, 29.3. – Karfreitag

10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Steffen Peterseim
Musik: Günter Preuß und Männerchor

Sonntag, 31.3. – Ostersonntag

Herzliche Einladung am **Ostersonntag ab 9.15 Uhr** zum gemeinsamen Osterstehkaffee in die Friedenskirche Frankenbach. Es erwarten Sie Heißgetränke, Hefezopf und Rührkuchen sowie frische bunte Ostereier. Anschließend feiern wir um

10.00 Uhr Ostergottesdienst in der Friedenskirche

Predigt: Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Musik: H. Bauschert und S. Gehrig

Donnerstag, 4.4.

17.30 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA-Spiritualität im Alltag in Leingarten

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 28.3. – Gründonnerstag

19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl, anschließend ca. 19.30 Uhr Ölbergstunde, Kirche Hl. Kreuz

Freitag, 29.3. – Karfreitag

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kirche Hl. Kreuz

Samstag, 30.3. – Karsamstag

15.00 Uhr Kinderosternacht, Gemeindehaus Hl. Kreuz

20.00 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Agape im Gemeindehaus

Sonntag, 31.3. – Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspessen, Kirche Hl. Kreuz

Montag, 1.4. – Ostermontag

Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspessen, Kirche St. Johannes

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Die Gottesdienste in der Karwoche und an den „österlichen Tagen“

Entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht. Dazu laden wir die Gemeindemitglieder recht herzlich ein!

Gesegnete Ostertage

Liebe Gemeinde,

wir wünschen Ihnen die Osterfreude ins Herz. Jene Freude, die tiefer geht als ein kurzes Lachen, ein Witz, ein Schmunzeln. Jene Osterfreude, die uns dauerhaft in unser persönliches Leben hineinscheint, die unsere Probleme, unsere Angst, Krankheit und Schmerzen in ein anderes Licht rückt, das wünschen wir Ihnen von Herzen!

Ihre gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte

Eva Anding (Hl. Kreuz) und Michael Nöthen (St. Kilian)

Kinderosternacht in Hl. Kreuz

Herzliche Einladung an alle Kinder, besonders an unsere Erstkommunionkinder: Gemeinsam gehen wir den Weg Jesu in Stationen ausgehend vom Einzugs Jesu in Jerusalem, über das letzte Abendmahl, zum Ölberg, die schweren Stunden am Kreuz, um dann in der Osterfreude jubelnd die Feier zu beenden.

Ort: Gemeindehaus Hl. Kreuz

Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Datum: Samstag, 30.3.2024

Herzliche Einladung!

Agape

Nach der Feier der Osternacht laden wir die Gemeinde zur Agape ins Gemeindehaus Hl. Kreuz herzlich ein.

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian sind am Dienstag, 2. April 2024 nicht zu erreichen.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mein NOW – noch nie war es so einfach, sich zu beruflicher Weiterbildung zu informieren

Mit dem neuen Onlineportal für berufliche Weiterbildung – kurz: mein NOW – können sich Beschäftigte und Unternehmen schnell und einfach rund um das Thema berufliche Weiterbildung informieren und sowohl bundesweit als auch regional nach Weiterbildungen und Finanzierungsmöglichkeiten suchen.

Die digitale und ökologische Transformation verändert die Arbeits- und Berufswelt und damit auch die Inhalte von beruflichen Tätigkeiten. Um mit den veränderten Anforderungen Schritt zu halten und die individuellen Erwerbschancen zu wahren, wird lebenslanges Lernen immer wichtiger – insbesondere für Beschäftigte mit einem hohen Anteil an Routinetätigkeiten. Allerdings bilden sich Beschäftigte, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzbar sind, deutlich weniger weiter.

Berufliche Weiterbildung und Kompetenzentwicklung werden immer stärker zum Erfolgskriterium: für Beschäftigte und Arbeitssuchende, um Beschäftigungsfähigkeit und selbstbestimmte berufliche Entwicklungsperspektiven zu erhöhen sowie technologiebedingte Arbeitslosigkeit zu vermeiden; für Betriebe, um die Innovations- und Leistungsfähigkeit und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Was bietet mein NOW?

Das neue nationale Onlineportal für berufliche Weiterbildung mein NOW ist ein wesentlicher Baustein für eine offene und aktive Weiterbildungskultur, indem es einen einfachen Zugang zu Weiterbildungen, deren Finanzierungsmöglichkeiten und Beratungsangeboten bietet. Die Weiterbildungsplattform schafft damit Orientierung und macht das komplexe System der beruflichen Weiterbildung digital an einem Ort zugänglich. Interessierte finden hier Informationen zu bestimmten Branchen und deren Perspektiven sowie zu beruflichen Weiterbildungsangeboten, ob deutschlandweit oder ganz speziell in ihrer Region. Sie können sich darüber informieren, wann und wie eine Weiterbildung finanziell gefördert wird und wer sie vor Ort beraten kann.

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erläutert: „Der Markt für berufliche Weiterbildung ist groß. Weiterbildungsangebote werden von mehr als 18.000 öffentlichen und privaten Anbietern bereitgestellt, es bestehen unterschiedliche Informationsquellen und die Suche war bis dato aufwendig. Mit der nationalen Onlineplattform für Weiterbildung (mein-NOW.de) gibt es nun endlich eine Plattform, auf der Sie sich jederzeit und überall umfassend informieren können: ob im Café, im Zug, am Wochenende beim Frühstück oder abends auf der Couch – Ihre berufliche Zukunft ist immer dabei. In mein NOW können Sie sich zu Branchen, Berufen und Perspektiven informieren, Kurse suchen, Finanzierungsmöglichkeiten finden und persönliche Beratungsstellen wie zum Beispiel Ihre Agentur für Arbeit kontaktieren.“

Mein NOW bietet eine intuitive Navigation sowie ein ganzheitliches Angebot, das individuell zugänglich ist und die Nutzerinnen und Nutzer langfristig begleiten kann.



Quelle: BMAS (<https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Aus-und-Weiterbildung/BeruflicheWeiterbildung/Nationales-Onlineportal-fuer-berufliche-Weiterbildung/nationales-onlineportal-fuer-berufliche-weiterbildung.html>, zuletzt abgerufen am 21.3.2024).

Arbeitsagentur öffnet später

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Dienstag, 9. April aufgrund einer internen Veranstaltung erst ab 10.00 Uhr geöffnet.

Neue Wege zur Fachkräftesicherung

Online-Veranstaltung am 12. April

Viele Firmen suchen vergeblich nach Fachkräften. Stellenanzeigen bleiben oft ohne Erfolg. In einer Online-Veranstaltung via Zoom am 12. April von 11.00 bis 12.00 Uhr zeigt die Agentur für Arbeit Heilbronn alternative Handlungsmöglichkeiten zur Fachkräftesicherung auf.

Ein maßgeblicher Schlüssel zur Fachkräftesicherung ist die Weiterbildung von Beschäftigten. Unternehmen können ab April vom neuen Aus- und Weiterbildungsgesetz signifikant profitieren. Zum Beispiel durch höhere Transparenz der Fördermöglichkeiten, einfachere und schnellere Umsetzung der Weiterbildungsförderung sowie durch neue Förderinstrumente – wie das Qualifizierungsgeld und die KombiSchulung. Auch das Beratungsangebot der Arbeitsagentur für berufstätige Menschen trägt zur Fachkräftesicherung bei.

Auf der Veranstaltung wird ebenfalls die Beschäftigung von Bewerbern aus dem Ausland thematisiert.

Anmeldung unter folgendem Link: www.wfg.hn/webinar-april

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

Bunter Fitnessmix ab 60+

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet ab Dienstag, 9.4.2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1 ein neues Kursprogramm an.

Das Programm besteht aus 8 Terminen mit jeweils einem eigenen Schwerpunkt. Durch die Schwerpunktsetzung ist das Programm sehr abwechslungsreich und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Stilrichtungen kennenzulernen.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte: Fit-Mix, Sturzprävention, Entspannungstechniken, Bauch – Beine – Po, Faszientraining, Zirkeltraining, Pilates, Rückentraining.

Mitmachen kann jede/r ab 60 Jahren.

Sportlich untrainierte Teilnehmende sind willkommen.

Mitzubringen sind Matte und Handtuch.

Spaß, Bewegung und Gemeinschaftssinn stehen im Vordergrund. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht notwendig.

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn unter Tel. 07131/6236-24 oder E-Mail: s.suetterle@drk-heilbronn.de anmelden oder weitere Informationen bekommen.

Kleintierzuchtverein Z 275 Frankenbach e.V.

Wir laden zu unserem traditionellen Ostereiersuchen am **Karfreitag, 29.3.2024** im Untergeschoss der Gemeindehalle ein.

Ab 14.00 Uhr können angemeldete Kinder Eier färben und bemalen. Für jedes Kind wird ein „Osterhase“ im Freien versteckt. Unkostenbeitrag 3,50 Euro

Außerdem bieten wir selbst gebackene Kuchen, Kaffee und Getränke an.

Die Kleintierzüchter freuen sich auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Hauptversammlung

Am Freitag, 12.4.2024 findet unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im großen Saal der Gemeindehalle.

Tagesordnung

Begrüßung mit Totengedenken, Berichte Vorstand, Schriftführerin, Kassier und Kassenprüfer, Entlastung, Wahlen, Ehrungen, Jahresprogramm 2024, Tagesausflug, Verschiedenes
Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 4.4. beim Vorstand einzureichen. Gäste sind willkommen.

Herbert Philipp



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

Herren I

14. Spieltag Saison 2023/2024

Knappe Heimniederlage gegen den Tabellenführer

Am 2.3.2024 hatten wir den Tabellenführer aus Essingen zu Gast. Es wurde ein spannendes Spiel.

Andreas und Steffen gingen als Startpaar auf die Bahnen und bereits hier zeichnete sich ab, dass es ein enges Spiel werden sollte. Andreas kam nicht gut in die Partie und verbesserte sich stark in den darauffolgenden Durchgängen. Leider hatte er im letzten Durchgang wieder einen Einbruch, sodass er den sicher geglaubten Punkt noch abgeben musste. Steffen spielte konstant gut und konnte seinen Gegner in Schach halten und den Mannschaftspunkt gewinnen. So stand es nach dem ersten Paar 1:1 nach Punkten bei einem minimalen Vorsprung von 8 Kegel zu unseren Gunsten.

Im Mittelpaar kegelten Mario und Stefan. Mario fand nicht zu seinem Spiel und gab den Punkt an seinen Gegner ab. Stefan tat es ihm gleich und so stand es 1:3 nach Punkten bei einem Rückstand von 49 Kegel für unser Team.

Alexander und Maurice hatten die Aufgabe den Vorsprung aufzuholen und weitere Punkte zu gewinnen, damit am Ende noch Zählbares für unser Team herausrang. Alexander erwischte leider einen gebrauchten Tag und hatte keine Chance gegen seinen Gegner. Maurice wiederum erwischte einen super Tag, während sein Gegner völlig von der Rolle war und ausgewechselt wurde. Am Ende reichte die Aufholjagd nicht und mit einem Rückstand von 25 Kegel ging die Mannschaftswertung ebenfalls an den Tabellenführer und besiegelte die 2:6-Niederlage. Letztendlich ließen wir zu viele Chancen ungenutzt und konnten unsere Leistung nicht in allen Mannschaftsteilen abrufen, sodass die Niederlage in Ordnung ging.

Im nächsten Spiel geht es gegen den direkten Tabellennachbarn vom SKC Markelsheim. Anhand der Heimstärke muss dort eine deutliche Leistungssteigerung erfolgen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Andreas Vogt 520 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Steffen Hermann 568 Holz (2,5:1,5 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Mario Holtz 507 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Stefan Springer 507 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Alexander Mohr 502 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Maurice Correll 577 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Gesamtergebnis Kegel: 3181:3206 (0 Mannschaftspunkte)
Endergebnis: 2:6 Mannschaftspunkte

15. Spieltag Saison 2023/2024

Starke Leistung inklusive Einzelbahnrekord führt zu einem überzeugenden Sieg

Am 15. Spieltag mussten wir zum Auswärtsspiel beim drittplatzierten SKC Markelsheim reisen. Aufgrund der Heimstärke der Markelsheimer war uns bewusst, dass es keine leichte Aufgabe werden würde.

Maurice und Mario bildeten dieses Mal unsere Startachse und legten den Grundstein für ein erfolgreiches Spiel. Maurice hatte gesundheitliche Probleme und war bereits kurz davor, beim Einspielen abzubrechen. Er biss auf die Zähne und spielte dann wie entfesselt. Mit jedem Wurf schien es so, als würde er die Moral seines Gegners Stück für Stück brechen. Mit einer Weltklasse-Leistung katapultierte er nicht nur seine persönliche Bestleistung, sondern stellte auch einen neuen Bahnrekord in Markelsheim ein.

Am Ende blieb die Anzeige bei überragenden 657 Kegeln (404 Volle, 253 Abräumen) stehen und der Mannschaftspunkt war demzufolge natürlich auch gewonnen. Mario startete ebenso super in die Partie, aber dann verlor er etwas den Faden aufgrund von Unkonzentriertheiten, was ein besseres Ergebnis verhinderte. In den entscheidenden Momenten behielt er wiederum

einen kühlen Kopf, sodass auch er sich den Mannschaftspunkt sichern konnte. Mit einer 2:0-Führung nach Punkten und einem Vorsprung von 100 Kegeln war die Ausgangslage hervorragend. Christian und Alexander spielten für uns im Mittelpaar. Christian erlebte einen verkorksten Start und musste im ersten Durchgang einige Kegel bereits abgeben. Danach blieb er allerdings ruhig und kämpfte sich wieder heran, auch wenn er den Mannschaftspunkt abgeben musste. Alexander kegelte von Beginn an konzentriert und hatte seinen Gegner im Griff. Lediglich im letzten Durchgang verlor er den Faden, machte es unnötig spannend und gab seinem Gegner wieder eine Chance zum Mannschaftspunkt. Am Ende entschied er das Duell sehr knapp für sich und erzielte den dritten Mannschaftspunkt. Vor dem Schlusspaar hatten wir somit einen Zwischenstand von 3:1 Punkten für uns bei einem Vorsprung von 79 Kegeln.

Andreas und Steffen waren gewillt als Schlusspaar nichts anbrennen zu lassen. Andreas zeigte in den ersten beiden Durchgängen eine überzeugende Leistung und ließ eigentlich keinen Raum für den Gedanken den Mannschaftspunkt abgeben zu wollen. Leider konnte er sein Niveau nicht halten, sein Gegner witterte die Chance, entschied die folgenden Satzpunkte für sich und gewann damit den Mannschaftspunkt. Steffen konnte bis auf den zweiten Durchgang nicht an die Leistung der vergangenen Spiele anknüpfen. Er ließ sich davon allerdings nicht beirren und konnte die entscheidenden Nadelstiche setzen und über die Satzwertung den Mannschaftspunkt sichern. In der Mannschaftswertung blieben wir auch vorne, sodass diese Punkte auch an uns gingen und damit dank einer überzeugenden Leistung ein 6:2-Auswärtssieg verbucht werden konnte. Nächste Woche folgt das Heimspiel gegen den SV Mettingen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Maurice Correll 657 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Mario Holtz 544 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Christian Lang 528 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Alexander Mohr 561 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Andreas Vogt 567 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Steffen Hermann 549 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Gesamtergebnis Kegel: 3320:3406 (2 Mannschaftspunkte)
Endergebnis: 2:6 Mannschaftspunkte

16. Spieltag Saison 2023/2024

Solider Heimsieg sorgt für den Sprung auf den 3. Platz

Am 16. Spieltag empfingen wir den SV Mettingen zum Heimspiel im Vereinsheim im Ried. Aufgrund der Tabellenkonstellation waren wir der Favorit.

Arnold und Christian begannen für unser Team. Arnold konnte bei seiner Rückkehr den Mannschaftspunkt hauchdünn gewinnen. Dabei machte er es aufgrund eines misslungenen letzten Durchgangs unnötig spannend. Christian hatte ebenfalls einen Durchgang, in dem gar nichts funktionieren sollte und daher verlor er bei Satzgleichheit aufgrund der geringeren erzielten Kegel den Mannschaftspunkt. Damit stand es nach dem Startpaar 1:1 nach Punkten, aber in der Gesamtwertung hatten wir einen Rückstand von 13 Kegel. Demzufolge war noch alles drin, aber eine Leistungssteigerung musste her.

Andreas und Mario sollten im Mittelpaar die Wende einleiten. Andreas hatte seinen Gegner von Beginn an im Griff und sicherte sich ohne Probleme den Mannschaftspunkt und konnte auch einige Kegel für die Gesamtwertung erspielen. Mario erwischte keinen guten Tag und haderte mit seinem Spiel. Am Ende konnte er knapp den Mannschaftspunkt gewinnen, da sein Gegner ebenfalls nicht sein Spiel auf die Bahn bringen konnte. Mit einer 3:1 Führung an Punkten und einem Vorsprung von 32 Kegel konnte das Spiel gedreht werden, doch Vorsicht war geboten, da immer noch alles möglich war.

Steffen und Maurice wollten den Heimsieg perfekt machen. Steffen hatte mit seinem Gegner wenig Mühe, auch wenn er nicht sein volles Potenzial abrufen konnte. Folglich gewann er den Mannschaftspunkt. Maurice musste mehr Kraft aufwenden und bestätigte seine Form mit dem Gewinn des Mannschaftspunktes. Die Gesamtwertung wurde auch zu unseren Gunsten entschieden, sodass ein souveräner Heimsieg mit 7:1 zu Buche stand. Aufgrund der gleichzeitigen Niederlage der Markelsheimer gelang der Sprung auf den 3. Tabellenplatz. Nach dem Osterwochenende folgt das schwere Auswärtsspiel gegen den TSV Denkendorf.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Arnold Schenker 529 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Christian Lang 514 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Andreas Vogt 569 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Mario Holtz 507 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Steffen Hermann 531 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Maurice Correll 568 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Gesamtergebnis Kegel: 3218:3148 (2 Mannschaftspunkte)
 Endergebnis: 7:1 Mannschaftspunkte

Gemischte Mannschaft

14. Spieltag Saison 2023/2024

Ungefährdeter Sieg

Am 14. Spieltag musste unsere gemischte Mannschaft nach Stammheim zum Auswärtsspiel reisen.

Ursula und Alexander waren das Startpaar für dieses Spiel. Ursula hatte ihre Gegnerin im Griff und sicherte sich souverän den Mannschaftspunkt. Alexander konnte sein Duell ebenso für sich entscheiden, sodass eine beruhigende 2:0-Führung mit einem Vorsprung von 97 Kegel für unser Team zugrunde lag.

Nico und Edgar sollten den Sieg nach Hause bringen. Nico verlor sein Duell sehr knapp und musste den Mannschaftspunkt abgeben. Edgar wiederum konnte sein enges Spiel für sich entscheiden. Da auch die Gesamtwertung gewonnen wurde, endete das Auswärtsspiel mit einem 5:1-Sieg.

Im nächsten Spiel folgt das Spitzenspiel beim Tabellenführer aus Magstadt.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Ursula Vorholzer 511 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Alexander Mohr 526 Holz (2,5:1,5 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Nico Mohr 475 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Edgar Vogt 477 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 1898:1989 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 1:5 Mannschaftspunkte

15. Spieltag Saison 2023/2024

Großartige Leistung in einem Herzschlagfinale endet in einem Sieg beim Tabellenführer

Am 16.3.2024 stand das Spitzenspiel in der Bezirksklasse C Mittlerer Neckar an. Mit unserer Mannschaft traf der Tabellenzweite auf den Tabellenführer aus Magstadt. Das Spiel hielt, was es aufgrund der Tabellensituation versprach.

Ursula und Nico begannen für unser Team. Ursula begann zwar noch etwas verhalten, aber legte dann eine ordentliche Schippe drauf und katapultierte ihr Ergebnis nach oben. Folglich hatte ihr Gegner keine Chance und der Punkt ging an unser Team.

Nico zeigte ebenfalls eine großartige Leistung, leider hatte er aber einen sehr starken Gegner gegen sich, sodass er den Mannschaftspunkt abgeben musste. Damit stand es 1:1 nach Punkten bei einem Vorsprung von 39 Kegel zu unseren Gunsten. Edgar und Stefan wollten diese Chance nutzen und den Auswärtssieg perfekt machen. Edgar sicherte sich sehr knapp die ersten drei Durchgänge und hatte damit dann bereits den Mannschaftspunkt gewonnen. Stefan musste einen sicher geglaubten Punkt aufgrund eines verkorksten letzten Durchgangs abgeben. In der Gesamtwertung schmolz der Vorsprung und damit konnte man den Vorsprung in der Mannschaftswertung ins Ziel bringen. Demzufolge konnten wir die super Leistung mit einem Auswärtssieg belohnen. Dadurch wahrten wir alle Chancen auf den Meistertitel und es gilt weiterhin konzentriert zu bleiben.

Nächste Woche empfangen wir die Sportfreunde vom TSV Affalterbach zum Heimspiel.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Ursula Vorholzer 564 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Nico Mohr 538 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Edgar Vogt 510 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Stefan Springer 542 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 2.148:2.154 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 2:4 Mannschaftspunkte

Ungefährdeter Heimsieg wahrt Chance zur Meisterschaft

Im heutigen Heimspiel kam die Mannschaft des TSV Affalterbach in das Vereinsheim im Ried. Ein weiterer Sieg würde die Chance auf den Meistertitel am Leben halten.

Ursula und Nico bildeten das Start-Duo für unser Team. Dabei zeigte Ursula bereits von Beginn an, dass der Mannschaftspunkt in Heilbronn bleiben sollte. Nico wiederum hatte leider keine Chance auf den Mannschaftspunkt.

Somit gingen wir mit einer Punkteteilung von 1:1 in das Schlusspaar. Zusätzlich hatten wir einen kleinen Vorsprung von 25 Kegel zu unseren Gunsten. Alexander und Stefan wollten keine Zweifel am Heimsieg aufkommen lassen. Alexander ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und erzielte den nächsten Mann-

schaftspunkt. Dabei konnte er unter anderem mit einem Abräumen ohne Fehlwürfe glänzen. Stefan hatte mit seinem Gegner ebenfalls wenig Mühe, sodass auch diese Punkte an uns gingen. Die Mannschaftswertung konnte ebenfalls sicher gewonnen und mit einem ungefährdetem 5:1-Sieg konnte der 2. Tabellenplatz gefestigt werden.

Der Tabellenführer aus Magstadt verlor unerwartet sein Spiel, sodass unsere Mannschaft bei einem Spiel weniger und nur einem Punkt Rückstand die Meisterschaft aus eigener Kraft schaffen kann.

Auf geht's die letzten beiden Spiele, weiter den Fokus behalten und den Meistertitel nach Hause bringen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Ursula Vorholzer 537 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Nico Mohr 459 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Alexander Mohr 542 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Stefan Springer 528 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 2066:1848 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 5:1 Mannschaftspunkte

Abteilung Tanz Fitness Aerobic

Let's Dance in 1001 Nacht

SV HEILBRONN LET'S DANCE in 1001 Nacht

Fr 19.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Sa 20.04. Einlass: 13:30 & 19:00 Uhr
Beginn: 14:30 & 20:00 Uhr

Fr 26.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Sa 27.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Gemeindehalle Frankenbach

Mittagsvorstellung Kinder im VWK 10,- €
Kinder Mittagskasse 12,- €
Erwachsene im VWK 16,- €
Erwachsene Mittags-/Abendkasse 19,- €

Kartenvorverkauf:
 Frankenbach: Alexandra Bindereff 07131-484976 | Kreissparkasse Frankenbach
 Eibersbach: Katina Cunn 07066-1766 | Kreissparkasse Eibersbach
 Kirchhausen: Stephanie Paetow 07066-1356 | Bettina Schmidgall 07066-9122576
 Und an der Abendkasse

Infos & Fragen an: letsdance-tanzgruppe@sv-heilbronn.de

Die Showtanzgruppe Let's Dance (Abteilung Tanz und Fitness Sportverein SV Heilbronn am Leinbach) freut sich in diesem Jahr das neue Stück an zwei Wochenenden im April in der Gemeindehalle in Frankenbach präsentieren zu dürfen.

Es ist eine orientalische Show aus verschiedenen Tanzchoreografien, Rollenspielen und Musik. Im Stück steckt viel Fantasie und jede Menge Überraschungen. Tauchen Sie ein in eine unterhaltsame und vor allem bunte Show mit großartigen Bühnenbildern.

Termine für die Veranstaltungen

- Freitag, 19.4. und 26.4.2024, Beginn 20.00 Uhr (Einlass um 19.00 Uhr)
- Samstag, 20.4., Beginn um 14.30 Uhr (Einlass um 13.30 Uhr) und 20.00 Uhr (Einlass um 19.00 Uhr) sowie
- 27.4.2024, Beginn um 20.00 Uhr (Einlass um 19.00 Uhr)

Veranstaltungsort

Gemeindehalle Frankenbach

Würzburger Straße 36, 74078 Heilbronn

Kartenvorverkauf**Frankenbach**

Alexandra Bindereif
Tel. 07131/484976 (Kreissparkasse Frankenbach)

Biberach

Karina Gurr, Tel. 07066/1766 (Kreissparkasse Biberach)

Kirchhausen

Stephanie Paetow, Tel. 07066/1356

Bettina Schmidgall, Tel. 07066/9122576 und an der Abendkasse
Karten im Vorverkauf erhalten Sie für 16 Euro und an der Abendkasse für 19 Euro.

Für die Mittagsveranstaltung am 20.4.2024 erhalten Kinder die Karten im Vorverkauf für 10 Euro und an der Mittagskasse für 12 Euro.

Infos und Fragen

E-Mail: LetsDance-Tanzgruppe@gmx.de

Die Showtanzgruppe Let's Dance freut sich auf Ihr Kommen.

**VdK Frankenbach-Neckargartach****Jahreshauptversammlung 2024**

Neu gewählter Vorstand mit dem Kreisvorsitzenden Bernhard Löffler (Bild Mitte) Foto: Jürgen Schuhmacher JS

Im Rahmen der Hauptversammlung fand ein Generationswechsel im Vorstand statt.

Jürgen Schuhmacher trat als 1. Vorsitzender zurück.

Die Versammlung wählte Peter Schäffner einstimmig zum neuen Vorsitzenden.

Jürgen Schuhmacher steht aber weiterhin als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung.

Als Schriftführer wurde Andreas Gerle gewählt, vorher Ursula Weingärtner, als Frauenvertreterin Sabine Gerle, die Anne Allinger ablöste.

Die langjährige Kassiererin Margit Gaebler wurde in ihrem Amt bestätigt. Den Vorstand ergänzen die Beisitzer/innen Renate Richter und Uwe Pfäffle. Revisoren sind Wolfgang Schommer und Herwarth Peuser (VdK-Kreisverband).

Einladung zum Besenbesuch

am 5.4.2024 um 17.00 Uhr im Besen Drautz, Rainlesstraße 14, Neckargartach.

Bürgerbewegung**PRO Heilbronn****Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Dienstag, 2.4.2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel. 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Veranstaltungen**Thomas Weiß liest im Literaturhaus**

Am Dienstag, 9. April um 19.00 Uhr begibt sich Thomas Weiß in seinem Porträt „Theuerste Freundin!“ im Literaturhaus auf eine erzählerische Spurenlese zur Biografie und zum Werk des alemannischen Literaturheiligen Johann Peter Hebel.

Den freigeistigen Theologen und Menschenfreund, den Autor der „Kalendergeschichten“, den Prälaten und Abgeordneten der ersten Kammer der badischen Ständeversammlung schätzten Schriftsteller wie Jean Paul, Goethe, Hesse, Tucholsky, Bloch, Canetti, Walter Jens und viele andere gleichermaßen.

Gleichwohl hatte Hebel, der Autor des „Hausfreunds“ seine ganz eigenen Untiefen, seine Wunden und Schatten, seine Eigenarten und seine „Mödele“.

Die Beziehungen zu den Frauen seines Lebens – zu der Mutter, der Freundin, der Verlobten, all den Heldinnen seiner Geschichten – waren nicht einfach.

In sieben „Annäherungen“ macht sich Thomas Weiß erzählerisch auf Hebels „Lebensspur“, nie despektierlich, nie übergriffig, immer mit großer Sympathie. Ein sensibles Porträt.

Thomas Weiß, 1961 in Karlsruhe geboren, studierte Theologie in Bielefeld und Heidelberg. Er ist Pfarrer und Erwachsenenbildner in der badischen evangelischen Landeskirche und unter anderem Mitglied im deutschen PEN.

Sein bisheriges literarisches Werk erschien v. a. bei Klöpfer & Meyer, zuletzt 2016, mit großer Resonanz: „Oberlin, Waldersbach. Eine Begegnung“. Zusammen mit Karl-Josef Kuschel brachte er 2017 Johann Peter Hebels gerühmte „Biblische Geschichten“ neu heraus.

Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

**REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN**

Tag der Begegnung

GEMEINDE MASSENBACH-HAUSEN

Tag der Begegnung

Du hast ein **Handicap**?
Na und? Komm her!
 schau zu! **mach mit!**

Weitere Infos und freiwillige Anmeldung

6. April Mehrzweckhalle **Alle sind eingeladen!**
 9 - 16 Uhr Massenbachhausen **Eintritt ist frei!**

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Wassonstnochinteressiert



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

Aus dem Verlag

Frühling

Die Tage werden länger!
 Die Sonne scheint schon wärmer!
 Die Schneeglöckchen und Narzissen
 Begrüßen uns, als ob sie uns vermissten!
 Die Schlüsselblümchen blühen bunt!
 Die Vögel tun den Frühling kund!
 Die Tulpen zeigen ihre Blätter!
 Ach, ist das nicht ein tolles Wetter?!

Irene Heidt

Eierlikör-Cappuccino

Ein leckerer Kaffeegenuss für die Osterzeit. Verfeinern Sie Ihren Cappuccino doch mit etwas Eierlikör. Eine leckere Variante für den Nachmittagskaffee.

Portionen: 1

Zubereitungszeit: 10 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Tasse: 288 kcal, 1200 kJ, 25 g Kohlenhydrate, 9 g Eiweiß, 11 g Fett

Rezeptautor/Rezeptautorin: Kevin Bandel

Zutaten

Für den Cappuccino:

- 60 ml Eierlikör
- 180 ml Milch
- 25 ml Espresso (frisch gebrüht, 1 Tässchen)

Bitte beachten: Für dieses Rezept wird ein Milchaufschäumer benötigt!

Zubereitung

1. Eierlikör und Milch zusammen in einen Milchaufschäumer geben, erwärmen und aufschäumen.
2. Währenddessen einen Espresso zubereiten und in eine vorgewärmte Tasse geben.
3. Eierlikör-Milchschaum zum Espresso gießen. Eierlikör-Cappuccino heiß genießen.

Tipp

Das Verhältnis zwischen Milch und Eierlikör kann ganz nach Geschmack variiert werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
 Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
 ☎ 07131 649390
 🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
 Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
 ☎ 07131 6493916
 🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -